

Three handwritten signatures in black ink. The top signature is a cursive 'S' followed by a horizontal line and a vertical stroke. Below it are two more cursive signatures, one on the left and one on the right.

Das hier ist ein Kommentar  
Text und Hinweis

# Finanzbuchhaltung

## 1. Block Der Text kann auch in Rot sein Aufgaben

## Übung 1

2.2 Die flüssigen Mittel setzen sich gemäss Tabelle unten zusammen. Bestimmen Sie die korrekte Reihenfolge in der Bilanz.

(1 Punkt)

Bezeichnung	Saldo 31.12.2016 in 1'000 CHF	Reihenfolge
Saldo Konto Postfinance	55	
Kassenbestand	10	
Saldo Konto Luzerner Kantonalbank	90	

Übung 2

Oft ist aus der Zusammensetzung der Aktiven und teilweise auch der Passiven die Zugehörigkeit zu einem **Wirtschaftssektor** bzw. einer Branche erkennbar.



a) Geben Sie je drei weitere typische Betriebsbeispiele für jeden Wirtschaftssektor.

Beispiele: ▷ Landwirtschaft ▷ _____ ▷ _____ ▷ _____	Beispiele: ▷ Pharmaindustrie ▷ _____ ▷ _____ ▷ _____	Beispiele: ▷ Handel ▷ _____ ▷ _____ ▷ _____
---	--	---

b) Geben Sie an, um welche Branche es sich bei den nachstehend abgebildeten Bilanzen handeln könnte (Zahlen in Fr. 1000.-).

Bilanz 31. 12. 20_1		Bilanz 31. 12. 20_1		Bilanz 31. 12. 20_1	
Aktiven		Aktiven		Aktiven	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>Fremdkapital</b>
Flüssige Mittel <sup>①</sup> 2	Kreditoren 10	Flüssige Mittel <sup>①</sup> 5	Kreditoren 50	Flüssige Mittel <sup>①</sup> 5	Kreditoren 30
Debitoren 3	Hypothek 40	Debitoren 45	Darlehen 100	Debitoren 15	Darlehen 20
Setzlinge 35		Stoffvorräte 100			Hypotheken 200
Dünger 10		Kleider 450			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Eigenkapital</b>
Mobilien 4	Eigenkapital 650	Mobilien 15	Aktienkapital 500	Mobilien 10	Aktienkapital 250
Maschinen 46		Maschinen 50	Reserven 45	Fahrzeuge 270	Reserven 190
Immobilien 600		Fahrzeug 35	Gewinnvortrag 5	Immobilien 400	Gewinnvortrag 10
<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>

c) Welche Rechtsform weisen die obigen drei Betriebe auf?

① Unter flüssigen Mitteln wurden hier Kassabestände sowie Post- und Bankguthaben zusammengefasst.

Übung 3

Von einer Unternehmung liegt folgende mangelhafte Bilanz vor:

Bilanz vom 1. Januar bis 31. Dezember 20\_1

Aktiven				Passiven	
<b>Umlaufvermögen</b>				<b>Fremdkapital</b>	
Kasse	10		Debitoren	200	
Post	30		Bankguthaben	20	
Kreditoren	240		Immobilien	2 000	
Darlehen von A	580	860	Aktienkapital	1 500	3 720
<b>Anlagevermögen</b>				<b>Eigenkapital</b>	
Warenvorräte	1 870		Reserven	900	
Mobiliar	500		Gewinnvortrag	10	910
Hypotheken	1 400	3 770			
		4 630			4 630

a) Beheben Sie die Mängel, und erstellen Sie eine korrekte Bilanz per 31. Dezember 20\_1.

Aktiven				Passiven	
<b>Umlaufvermögen</b>				<b>Fremdkapital</b>	
<b>Anlagevermögen</b>				<b>Eigenkapital</b>	

- b) Aus welcher Branche stammt diese Unternehmung?
- c) Welche Rechtsform hat diese Unternehmung?

## Übung 4

Ordnen Sie die aufgeführten Bilanzpositionen einer Aktiengesellschaft durch Ankreuzen der richtigen Gruppe zu:

	Bilanzpositionen	Umlaufvermögen	Anlagevermögen	Fremdkapital	Eigenkapital
a)	Debitoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Hypothekenschulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Vorräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Maschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Kreditoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	EDV-Anlagen (Hard- und Software)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Bankguthaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Reserven	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Fabrikanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l)	Darlehensschulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m)	Fertigfabrikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n)	Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o)	Beteiligungen <sup>①</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p)	Aktienkapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q)	Kasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r)	Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s)	Wertschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
t)	Rohmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u)	Patente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
v)	Obligationenschulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
w)	Gewinnvortrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
x)	Büromobiliar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>①</sup>Beteiligungen sind v.a. Aktien anderer Unternehmungen, die mit der Absicht der dauernden Anlage und einer massgeblichen Einflussnahme gehalten werden.





## Übung 7

### Ausgangslage

Max Brötchen hat 2005 die Bäckerei Brötchen gegründet. Die Bäckerei hat heute 10 Angestellte davon 5 Bäcker/ Konditor, 3 Verkäuferinnen und 2 Kaufmännische Angestellte fürs Büro. Die Bäckerei verkauft Grossbrote, Brötchen, Torten und andere Konditoreiartikel. Die Bäckerei hat nie eine andere Rechtsform gewählt und ist somit eine Einzelunternehmung mit Herrn Max Brötchen als Inhaber. Dieses Jahr ist die Bank der Unternehmung im Minus.

### Schlussbestände (in alphabetischer Reihenfolge)

Aktivdarlehen	100'000.--	Hypothek	80'000.--	Post	210'000.--
Bank	40'000.--	Immobilien	120'000.--	VLL (Kreditoren)	35'000.--
Eigenkapital	769'000.--	Kasse	105'000.--	Werkzeug	6'000.--
Fahrzeuge	3'000.--	Maschinen	310'000.--		
FLL (Debitoren)	30'000.--	Mobilien	40'000.--		

### Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen eine sauber gegliederte Bilanz.

---

## Übung 8

### Ausgangslage

Das Autohaus Schlüssel wurde vor 2 Jahren von Martin Schlüssel als Einzelunternehmung in Küsnacht am Rigi gegründet. Er handelt mit Neufahrzeugen der Marke Erzedes und mit Occasionen aller Marken. Ausserdem repariert er noch Fahrzeuge aller Marken und handelt mit Ersatzteilen. Die Bank der Unternehmung ist in diesem Jahr Aktiv.

### Schlussbestände (in alphabetischer Reihenfolge)

Bank	30'000.--	FLL (Debitoren)	10'500.--	Werkstattmobilen	16'000.--
Büromaschinen	4'000.--	Kasse	5'000.--	Passivdarlehen	43'000.--
Büromobilen	3'000.--	Hebebühne	1'000.--	Post	230'000.--
Eigenkapital	?	Maschinen	3'000.--	VLL (Kreditoren)	31'000.--
Fahrzeuge	11'000.--	Materiallager	20'000.--	Werkzeuge	3'200.--

### Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen eine sauber gegliederte Bilanz.

---

## Übung 9

In der folgenden Abbildung einer Bilanz erscheinen die Konten nicht an ihrem richtigen Ort. Auch ist die Bilanz nicht gegliedert

Erstellen Sie die Bilanz korrekt, also gut gegliedert und mit Vorkolonnen mit Zwischenresultaten und Hauptkolonnen.

Hinweis: Die Zahlen gehören unveränderlich zu den Konten, hinter denen sie im fehlerhaften Beispiel stehen.

Kreditoren	60	Debitoren	40
Warenvorrat	15	Eigenkapital	70
Hypothekarschuld	50	Liegenschaften	90
Fahrzeuge	10	Post	20
Kasse	5		